Baumeister-Knese Reisebewertung:

Beförderung:

Unterkunft:

Verpflegung:

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung weiter hinten!

Die Reisemacher
Da fahr'ich mit.

Amsterdam: Grachten, Kunst & Lebensart

Inkl. Keukenhof, Haarlem, Strandpavillon, Windmühlen…

5 Tage: Dienstag, 17.03. bis Samstag, 21.03.2026

Amsterdam! Die Hauptstadt der Niederlande ist bekannt für ihre Weltoffenheit, malerischen Grachten, ihre reiche Geschichte und ihr vielfältiges Kulturangebot mit weltbekannten Museen. Sie zählt ohne Zweifel zu den lebendigsten Städten der Welt. Wir haben einige Highlights für Sie zusammengestellt, inkl. Zeit für eigene Erkundungen. Zum Frühlingsauftakt darf ein Besuch im Keukenhof nicht fehlen – in der berühmten Gartenanlage wird mit zauberhaften Tulpenarrangements der holländischen Nationalblume gehuldigt. Ein Abstecher ins wunderschöne Haarlem, ein Abendessen direkt am Strand, der Genuss typisch holländischer Spezialitäten und so manches mehr komplettieren dieses besondere Programm à la Reisemacher.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

+ Gut gelegenes Hotel in Amsterdam-Ost mit direkter U-Bahnanbindung.
+ Reiseprogramm mit dem gewissen Etwas und besonderen Leistungen.
+ Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. umfangreicher Bewirtung und Reisebegleitung.

1. Tag (Dienstag, 17.03.2026): Anreise nach Amsterdam (ca. 700 km)

Anreise auf der Autobahn über Stuttgart, Karlsruhe und Koblenz in die Eifel. Hier besuchen wir die **Benediktinerabtei Maria Laach**. Die hochmittelalterliche Klosteranlage liegt an der Südwestseite des Laacher Sees. Das Kloster gilt als eines der wichtigsten Denkmäler im Stil der Staufer. Bei einer selbständigen Besichtigung können Sie sich ein wenig die Füße vertreten; da das Kloster in einer schönen, grünen Umgebung liegt, genießen wir im Anschluss in entspannter Atmosphäre ein **Picknick à la Reisemacher** und gegen später **Nachmittagskaffee mit Gebäck** an der Strecke oder im Bus. Am frühen Abend erreichen wir **Amsterdam**, dort Zimmerbezug und **Abendessen** im **Leonardo Royal Hotel Amsterdam**.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de

2. Tag (Mittwoch, 18.03.2026): Amsterdam mit Grachtenfahrt, Freizeit und van Gogh-Museum, am Abend Fahrt mit dem Pfannkuchenboot (Bus ca. 20 km)

Heute steht die fantastische Hauptstadt der Niederlande auf dem Programm: **Amsterdam**!

Nach dem Frühstück fahren wir von der nahe gelegenen Metrostation mit der **U-Bahn** bequem ins Zentrum, da Reisebusse seit Januar 2024 nicht mehr in die Innenstadt fahren dürfen.

Am Bahnhof **Amsterdam Centraal** angekommen, sammeln wir gemeinsam bei einer **Grachtenfahrt** erste Eindrücke. Der Grachtengürtel von Amsterdam gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und wurde im 17. Jh. im Rahmen einer Stadterweiterung angelegt. Mit 90 Inseln, 160 Grachten und über 1000 Brücken – mehr als Venedig – ist das historische Zentrum Zeugnis des „Goldenen Zeitalters“, als sich die Stadt an der Amstel zu einer bedeutenden See- und Kolonialmacht entwickelt hatte. Schiffe mit Gewürzen, Porzellan, Getreide, Zucker, Diamanten und Perlen kamen übers Meer und die kostbare Ladung wurde mit großem Gewinn in ganz Europa weiterverkauft. Herzstück des halbkreisförmigen Grachtengürtels sind die drei Prachtstraßen Herengracht, Keizersgracht und Prinsengracht. Wegen des sumpfigen Untergrunds wurde selbst ein kleines Amsterdamer Haus auf mindestens 200 Pfähle gesetzt. Bedingt durch Grundwasserschwankungen werden die Pfähle nach vier Jahrhunderten morsch und beginnen zu kippen. Am eindrucksvollsten führen dies die „Tanzenden Häuser“ vor.

Auf Wunsch spazieren wir gemeinsam zu einigen wichtigen **Sehenswürdigkeiten**. **De Dam** ist der zentrale Hauptplatz, dominierendes Bauwerk ist der **Königliche Palast**, der vom niederländischen Königshaus als Empfangspalast genutzt wird (Innenbesichtigung möglich). Ebenfalls hier zu finden ist mit der **Nieuwe Kerk** die bedeutendste Kirche der Niederlande – die spätgotische Basilika aus dem 15. Jh. ist nach der Oude Kerk das zweitälteste Gotteshaus Amsterdams. Sie beherbergt mehrere wichtige Grabmäler und ist die Krönungskirche der niederländischen Monarchen.

Bevor wir Sie in die Mittagspause entlassen, dürfen Sie sich noch auf eine kleine **Überraschung** freuen! Flanieren Sie anschließend durch die stimmungsvollen Viertel wie den authentischen Jordaan, durch die „Neun Straßen“ mit netten Geschäften und Cafés oder den bekannten Rotlichtbezirk De Wallen. An der Singel Gracht immer einen Besuch wert ist auch der schwimmende Amsterdamer Blumenmarkt. Hier werden die Blumen auf Pontons verkauft. Selbstverständlich gibt es noch unzählige weitere Attraktionen wie das Kunstmuseum Rembrandthaus, das Tulpenmuseum, das Stedelijk Museum, die Brauerei Heineken, Madame Tussauds, das Hash Marihuana & Hemp Museum, das Grachtenmuseum, das Eye Filmmuseum, das Käsemuseum u.v.m.

Wir treffen uns alle wieder an einem markanten Punkt und besuchen am Nachmittag am Museumplein südlich des Grachtengürtels gemeinsam das berühmte **van Gogh Museum** (freie Besichtigung). Das 1973 eröffnete Haus beherbergt die größte Sammlung mit Werken des niederländischen Malers Vincent van Gogh und gehört zu den meistbesuchten Kunstmuseen der Welt. Die Ausstellung zeigt berühmte und bekannte Hauptwerke des Künstlers, z.B. eine Version der „Sonnenblumen“, „Die Kartoffelesser“ oder „Das Schlafzimmer in Arles“. Als kuriose Besonderheit ist außerdem die Waffe zu sehen, mit der van Gogh 1890 im Alter von 37 Jahren in Auvers-sur-Oise vermutlich Selbstmord beging. Neben seinen Werken sind im Museum auch weitere berühmte Künstler wie Monet, Munch oder Gauguin ausgestellt. Besichtigen Sie das Museum im eigenen Rhythmus und genießen Sie nochmal freie Zeit.

In der Nähe bietet sich ein Besuch im **Vondelpark** an, mit 47 ha größte Parkanlage der Stadt. Angelegt wurde er als englischer Landschaftsgarten mit schlängelnden Wegen und Teichen, die das Ideal eines begehbaren Landschaftsgemäldes erzeugen sollten. Es findet sich auch stimmungsvolle Gastronomie wie das Groot Melkhuis (Großes Melkhaus), oder das runde 'T Blauwe Theehuis (Blaues Teehaus).

Am Abend geht es im Bereich des Hauptbahnhofs nochmal aufs Wasser. Die Innenstadt von Amsterdam wird durch den IJ, einen breiten Meeresarm der Zuiderzee, vom Stadtteil Amsterdam Noord getrennt. Da es im Innenstadtbereich keine Brücke gibt, sind mehrere Fährlinien fester Bestandteil des Nahverkehrs in Amsterdam. Wir setzen mit der **Fähre 906** zur ehemaligen NDSM Werft über, heute ein interessantes Künstlerviertel mit moderner Architektur. Hier steigen wir um aufs **Pfannkuchenboot** und sehen während der ca. 75-minütigen Fahrt neue Bauten wie den A'DAM-Turm, das EYE-Museum und THIS IS HOLLAND, das Kreuzfahrtterminal und einiges mehr. Dabei genießen wir in ungezwungener Atmosphäre und unbegrenzt traditionelle alt-holländische Pfannkuchen - mit Speck, Äpfeln und ohne alles. Sie können ihre Pfannkuchen selbst mit zahlreichen Toppings dekorieren, von süß bis herzhaft.
Unser Bus holt uns in der Nähe ab und bringt uns zurück zum Hotel.

3. Tag (Donnerstag, 19.03.2026): Keukenhof, Haarlem, Abendessen im Strandpavillon in Zandvoort (ca. 120 km)

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Lisse** zum **Keukenhof** - der Ort, wo der Frühling zum Blühen kommt. **Heute ist der Saisonauftakt 2026, wir gehören zu den ersten Besuchern, die die neu angepflanzte Pracht bewundern können!** Der Park ist einzigartig, weltberühmt und schon seit über sechzig Jahren eins der populärsten Reiseziele der Niederlande. Nirgendwo finden Sie so viele Farben und Düfte wie hier - genießen Sie das überwältigende Frühjahrsgefühl, die grandiosen Kunstobjekte, die überraschenden Inspirationsgärten und zahlreichen Blumenshows. In acht Wochen Zeit zeigt der Keukenhof was die niederländische Blumenzucht zu bieten hat. Im Park konzentriert sich der Schwerpunkt auf die 7 Mio. Frühjahrsblumenzwiebeln, wobei 100 Züchter ihren lebendigen Katalog zur Schau stellen. 500 Blumenzüchter präsentieren in mehr als 20 Blumenshows Schnittblumen und Topfpflanzen in all ihrer Vielfalt. Der Besucher spaziert auf schmalen Wegen oder breiten Alleen, vorbei an phantasievoll gestalteten Beeten mit Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und anderen Frühjahrsblühern. Romantische Holzbrücken überqueren Kanäle und oft ergänzen moderne Skulpturen die blühende Pracht. Eine der berühmtesten Windmühlen der Niederlande befindet sich ebenfalls im Blumenpark, von hier aus hat man einen schönen Blick auf die Tulpenfelder (Besichtigung im Eintritt inbegriffen). Hinter der Mühle entdecken Sie Kanäle, die früher auch von Gärtnern, Züchtern und Bauern mit Booten befahren worden sind (Bootsfahrt mit Elektroboot gegen Aufpreis möglich). Sie haben genügend Zeit für **eigene Erkundungen**, zur Mittagspause stehen mehrere gastronomische Einrichtungen zur Verfügung *(Achtung: kein Bargeldverkehr. Hier werden nur Kreditkarten oder Bankkarten akzeptiert)*.

Weiterfahrt nach **Haarlem**. Die malerische Hauptstadt der Provinz Nordholland atmet Geschichte und Kultur wie kaum eine andere Stadt in den Niederlanden. Das historische Zentrum bietet berühmte Museen, gemütliche Cafés, malerische Grachten, historische Fassaden und **herrliche Einkaufsstraßen**, die sogenannten „Gouden Straatjes“. Mode, Wohnaccessoires, Vintage, Design, Spielzeug, Antiquitäten, Delikatessen: Nicht umsonst wurde die Stadt bereits dreimal zur besten Einkaufsstadt der Niederlande

gewählt. Zu sehen sind **eindrucksvolle Gebäude** wie das Rathaus, die Vleeshal, die St.-Bavo-Kirche am Grote Markt sowie die Mühle „de Adriaan“.

Höhepunkt für Kunstfreunde ist sicherlich ein Besuch im **Frans Hals Museum**, das in mehreren historischen Gebäuden untergebracht ist. Der Schwerpunkt liegt auf der niederländischen Malerei des 17. Jh., insbesondere auf Werken von Frans Hals, dem berühmten Porträtmaler aus Haarlem und seinen Zeitgenossen. Fantastisch ist auch das **Teylers Museum**, ältestes Museum der Niederlande. Alleine die klassizistische Architektur und die Einrichtung mit dem monumentalen Ovalen Saal als Prunkstück ist den Besuch wert. Schon seit 1784 staunt man hier über uralte Fossilien, flunkernde Steine, ausgeklügelte Apparate, wertvolle Bücher, faszinierende Münzen und Marken, fabelhafte Zeichnungen und romantische Gemälde.

Krönender Abschluss des Tages wird unser Abstecher an den nahen Strand von **Zandvoort**. Er ist 9 km lang und wird von über 30 Strandpavillons gesäumt, die für die Niederlande so typisch sind. Die meisten dieser Pavillons werden nach der Sommersaison im Oktober abgebaut und im Februar wieder aufgebaut. Die festen Strandpavillons in Zandvoort liegen an einem Ort, der die natürliche Sandverwehung nicht behindert, oft hinter der ersten Dünenreihe. Sie stehen auf soliden Fundamenten und sind so konstruiert, dass sie dem Winterwetter und Stürmen standhalten. Dank strenger Genehmigungen und Vorschriften berücksichtigen sie Natur, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Im **Strandpavillon Meijer aan Zee** werden wir heute zu Gast sein und uns bei Meerblick das **Abendessen** schmecken lassen.
Mit dem Bus zurück nach Amsterdam ins Hotel.

4. Tag (Freitag, 20.03.2026): Fabrique des Lumières, Zaanse Schans & Anne-Frank-Haus (ca. 70 km)

Eine außergewöhnliche Besichtigung erwartet uns am heutigen Vormittag, mit unserem Bus fahren wir zur **Fabrique des Lumières** im Amsterdamer Westerpark. Die Werke weltberühmter Künstler werden in immersiven digitalen Ausstellungen auf den Boden und an die Wände der großen, offenen Räume der ehemaligen Amsterdamer Westergasfabriek projiziert. Eine Ode an digitales Bild und Ton, ein aufregendes audiovisuelles Erlebnis erwartet uns! Viele begeisterte Reisemacher-Kunden haben diese besondere Erfahrung schon in Les Baux-de-Provence, Bordeaux und Paris gemacht (gleicher Betreiber). Wir sehen passend zur niederländischen Hauptstadt das aktuelle Programm **„Von Vermeer bis van Gogh – niederländische Meister“**, das uns ins 17. Jh. zurückversetzt, das goldene Zeitalter niederländischer Maler wie Vermeer und Rembrandt. Sie hielten die niederländische Gesellschaft mit stürmischer See, Glaubensszenen und bezaubernden Winterlandschaften fest. Als Erbe der großen Meister wird selbstverständlich auch Vincent van Gogh entsprechend gewürdigt. Insgesamt können in ca. 34 Minuten mehr als 325 Kunstwerke von rund 50 verschiedenen Malern bewundert werden; es schließt sich das Kurzprogramm „Mondriaan, eine Fülle von Farben” an.

Etwa 20 km nördlich liegt mit der **Zaanse Schans** eine einzigartige Sehenswürdigkeit, die wir jetzt in der Nebensaison noch in relativer Ruhe erleben können. Der Name kommt von einer am Fluss Zaan gelegenen Schanze, die 1574 zur Verteidigung gegen spanische Angreifer errichtet wurde. In diesem lebendigen Freilichtmuseum tritt man ein in eine ganz eigene Welt mit historischen

Windmühlen, alten Handwerksbetrieben und traditionellen Holzhäusern. Kaum ein Ort wirkt so typisch niederländisch – und doch so echt, denn einige Häuser werden auch noch bewohnt. Auf einem einstigen Moorgebiet entwickelte sich vor ungefähr 400 Jahren eine Art Industriegebiet, u.a. mit der Verarbeitung von Muschelkalk, Holz und Kakao. Bis in die 1970er Jahre wurden viele Gebäude, die sich schon in Zaanse Schans befanden, restauriert; weitere wurden von anderen Orten hierher versetzt und originalgetreu wieder aufgebaut. Somit kann man zahlreiche Geschäfts-, Lager- und Wohnhäuser bewundern, die heute z.B. als Käserei, Küferei, Holzschuhwerkstatt, Restaurant, Souvenirshop oder Museum dienen. Unbestrittener Höhepunkt sind die für die Niederlande so typischen Windmühlen. Auf dem Freigelände gibt es die Ölmühlen De Os, De Zoeker und De Bonte Hen, die Sägemühlen Het Jonge Schaap, Het Klaverblad und De Gekroonde Poelenburg und die Gewürzmühle De Huisman. Weltweit einmalig ist die Farbmühle De Kat. Einige davon sind immer in Betrieb und können gegen Eintrittsgebühr besichtigt werden. Wir haben Zeit für einen freien Aufenthalt eingeplant und verwöhnen Sie in dieser besonderen Umgebung auch mit einem Picknick à la Reisemacher.

Der Zugang zum Gelände ist eigentlich frei; zum Zeitpunkt der Programmerstellung (Oktober 2025) wurde jedoch eine nicht unerhebliche Zutrittsgebühr diskutiert (aufgrund des v.a. in der Hochsaison hohen Besucheraufkommens). Wir behalten uns deshalb eine alternative Besichtigung vor.

Wir fahren am Nachmittag nochmal zurück nach Amsterdam und freuen uns, dass wir Ihnen einen Besuch im **Anne-Frank-Haus** ermöglichen können! *Während Individualgäste nur genau 6 Wochen vor dem Wunschtermin online Zugriff auf ein begrenztes Kontingent haben, müssen Sie sich mit uns nicht darum kümmern.*
Wir bekommen zunächst einen ca. 30-minütigen **Einführungsvortrag**. An diesem geschichtsträchtigen Ort befand sich das Versteck von Anne Frank und ihrer Familie während der Judenverfolgung des Naziregimes. Hier schrieb sie ihr berühmtes Tagebuch, bevor das Versteck entdeckt und die dort untergetauchten Juden deportiert und fast alle ermordet wurden. Das Haus ist heute Museum und Gedenkstätte zugleich. Wer die Räumlichkeiten besucht, erfährt auf berührende Weise, wie die untergetauchten Personen hier leben mussten. Auch das Originaltagebuch und einige weitere persönliche Gegenstände werden ausgestellt. Zusätzlich finden wechselnde Ausstellungen statt, die Themen wie Rassismus und Antisemitismus behandeln.
Es bleibt noch etwas Zeit für einen letzten Bummel im Amsterdamer Zentrum, bevor wir zurück ins Hotel fahren und hier unser **Abendessen** einnehmen.

5. Tag (Samstag, 21.03.2026): Heimreise – Aufenthalt in Roermond (ca. 700 km)

Wir verlassen Amsterdam Richtung Südosten – kurz bevor wir deutschen Boden erreichen, besuchen wir das stimmungsvolle Städtchen **Roermond**, dessen gesamtes Stadtzentrum unter Denkmalschutz steht. Nette Geschäfte und Cafés säumen bei einem Stadtbummel den Weg. Besonderer Anziehungspunkt am Samstag ist der große, weithin bekannte **Markt auf dem Rathausplatz**, der seit über 800 Jahren besteht und auf dem Sie sich mit niederländischen Spezialitäten eindecken können. Neben Lebensmitteln finden sich aber auch Kleidung und allerhand weitere Waren. Aber entscheiden Sie selbst: denn nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt kann auch eines der meistbesuchten Outlets Europas mit mehr als 185 Geschäften und 25 Unternehmen im Gastgewerbe besucht werden. Das **McArthurGlen Designer Outlet Roermond** entstand bereits im Jahr 2002 und lockt mit bekannten Marken wie BOSS, Dolce & Gabbana, Polo Ralph Lauren, Diesel, Armani, Michael Kors u.v.m.
Nach einem kleinen **Mittagsimbiss à la Reisemacher** treten wir die Heimreise an, während der wir Sie noch mit **Kaffee & Gebäck** verwöhnen. Geplante Rückkehr nach Ulm um ca. 20.30 Uhr.

Hotelbeschreibung

Im Süden des Stadtzentrums liegt das moderne Leonardo Royal Hotel Amsterdam mit 18 Stockwerken (niederländische 4-Sterne-Kategorie). Durch die direkte Lage an der U-Bahn-Station Overamstel sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bequem zu erreichen. Die ruhige Lage am Wasser spiegelt die berühmten Kanäle und Brücken der Stadt wider, das stilvolle Interieur erinnert an das Designerbe Amsterdams. Zu den Hoteleinrichtungen gehören Spa und Fitnessstudio, eine einladende Bar und ein Restaurant. Die nicht allzu großen, aber modern eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Bad mit Regenwalddusche, WC, Fön, Safe, kostenfreies W-LAN, Minikühlschrank, Espressomaschine, Telefon und Fernseher.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

Beförderung:	*Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:* Fahrt im exklusiven Fernreisebus der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort.
Unterkunft:	*Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:* Komfortables Hotel in Amsterdam mit guter Verkehrsanbindung.
Verpflegung:	*Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:* Umfangreiche Bewirtung à la Reisemacher. Halbpension im Hotel und ausgewählte Abendessen.

Ein paar Worte zu dieser Reise

Nach dem großen Erfolg unserer Niederlande-Reise im April 2025 mit Besuch u.a. im Keukenhof und einem Tag in Amsterdam bieten wir eine vergleichbare Reise aufgrund der großen Nachfrage gerne auch 2026 wieder an! Dieses Mal allerdings mit einem noch größeren Schwerpunkt auf der pulsierenden Metropole Amsterdam. Wir wohnen ruhig und doch mit sehr guter Nahverkehrsanbindung vor den Toren des historischen Zentrums. Da viele Sehenswürdigkeiten in Amsterdam immer gut nachgefragt und Tickets teilweise schwer zu bekommen sind, haben wir einige Highlights bereits in das Reiseprogramm integriert.
Ein Wort zum Reisetermin: da Amsterdam in manchen Monaten mittlerweile unter Übertourismus leidet, können wir jetzt im März noch alles in relativer Ruhe genießen. Das Klima betreffend: in den letzten fünf Jahren hat es an z.B. einem 18. März in Amsterdam kein einziges Mal geregnet, oft gab es sogar schon frühlingshafte Temperaturen. Aber wie immer es kommt, wir werden uns bestens darauf einstellen und uns von der Stadt und ihrer Umgebung so verzaubern lassen, dass das Wetter nur eine untergeordnete Rolle spielt. Für Ihre Verwöhnung und Betreuung à la Reisemacher sind neben dem Busfahrer auch zwei Reisebegleitungen dabei, was sich beim Besuch einer großen Stadt bewährt hat; dies zeigt unsere langjährige Erfahrung bei Reisen z.B. nach Paris. Herr Honold war bei der Fußball-EM 2000 zum ersten Mal in Amsterdam und damals bereits von der Stadt fasziniert. Eine Freundin aus seinem Heimatort Bermaringen wohnt mittlerweile in Amsterdam und versorgt uns immer mit guten Tipps – wer weiß, vielleicht treffen wir sie ja sogar vor Ort… **Ihr Reisemacher-Team freut sich sehr, mit Ihnen in den gastfreundlichen Niederlanden unterwegs zu sein!**

Leistungen / Preis

- Fahrt im exklusiven Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapptisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage
- 4x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Leonardo Royal Hotel Amsterdam
- 2x 3-gängiges Abendessen im Hotelrestaurant
- Fahrt auf dem Pfannkuchenboot in Amsterdam inkl. verschiedene Pfannkuchen nach Belieben
- 3-gängiges Abendessen inkl. Getränke im Strandpavillon Meijer aan Zee in Zaandvoort
- Grachtenfahrt in Amsterdam
- Kleine Überraschung in Amsterdam
- Eintritt für das van Gogh-Museum in Amsterdam
- Eintritt Keukenhof
- Eintritt für die Fabrique des Lumières in Amsterdam
- Einführungsvortrag und Eintrittskarte für das Anne-Frank-Haus in Amsterdam
- Für gemeinsames Programm erforderliche Nahverkehrstickets
- Service und Betreuung à la Reisemacher mit Frühstücksimbiss bei Anreise, mehrmals Mittagsimbiss sowie Kaffee/Gebäck
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm durch Manuela Ebenau und Marcus Honold

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 1124,- €
Einzelzimmerzuschlag 210,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, beraten wir Sie gerne.

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Die Gruppen-Besichtigung im Anne-Frank-Haus ist auf 35 Personen begrenzt. Sollten sich mehr Gäste für die Reise anmelden, gilt das Anmeldedatum für die Vergabe dieser Plätze. Wir werden uns ggf. bemühen weitere Tickets zu organisieren (ohne Gewähr).
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen
Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen.** Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen
Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

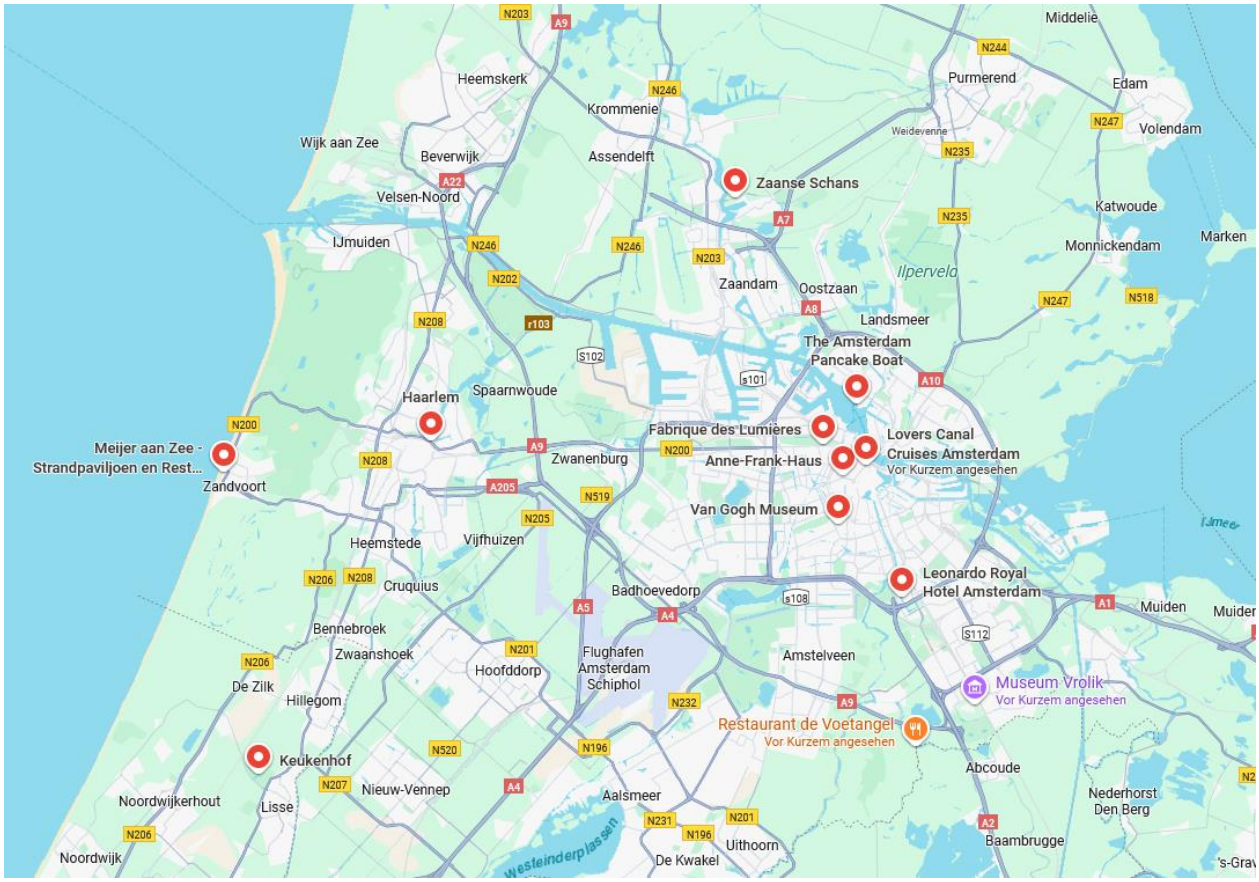
- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Abfahrtszeiten

5.40 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese, (Parkmöglichkeit!)
6.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und –stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Die Reisemacher
Da fahr'ich mit.

Während der Reise besuchte Orte